

Pressemitteilung, 27.07.2022

## Ausstellung von Nutzer\*innen der Albert Schweitzer Stiftung – Wohnen & Betreuen

### Achtsamkeit durch kreatives Schaffen erfahren

Eindrucksvolle Kunst erwartet die Besucher\*innen in den Räumen des Stadtteilzentrums Pankow bei einer Vernissage am 24. August 2022 um 10 Uhr. Unter dem Motto **„Selbstfürsorge – Was kann ich dafür tun, dass es mir gut geht“** stellen hier über 20 Nutzer\*innen der Angebote für Menschen mit seelischen Beeinträchtigungen bis zum 1. Dezember 2022 ihre kreativen Werke aus.

Die Ausstellung bietet eine Vielzahl an Eindrücken, wie die Nutzer\*innen ihre selbstbestimmte Achtsamkeit erspüren und künstlerisch ausdrücken. Dabei wurde eine große Spannbreite an unterschiedlichen Medien und Materialien verwendet.

„Durch die Auseinandersetzung mit der Frage, was ich selbst dafür tun kann, dass es mir gut geht, heben die Künstler\*innen die Differenzen der Begrifflichkeiten Selbstbestimmung und Fürsorge, die in der sozialen Arbeit unterschiedlich erlebt, gelebt und behandelt werden, auf“, erläutert die Organisatorin der Ausstellung, Cornelia Aßmann, die Vorgehensweise. Dabei gehe es vor allem um das selbstbestimmte, aktive Vorgehen, sich selbst zu erfahren und sich auf eigene Ressourcen, Stärken und positive Erinnerungen zu fokussieren.

**Ausstellung: „Selbstfürsorge, was kann ich dafür tun, dass es mir gut geht“  
24.08.-01.12.2022**

**Stadtteilzentrum Pankow  
Nachbarschaftscafé und Seminarräume 1-2  
Schönholzer Straße 10, 13187 Berlin**

**Öffnungszeiten: Montag + Freitag 14 – 18 Uhr und Donnerstag 10-14 Uhr**

**Wenn Sie Informationen über die *Albert Schweitzer Stiftung – Wohnen & Betreuen* wünschen, wenden Sie sich bitte an:**

**Jill Büldt  
Öffentlichkeitsarbeit  
E-Mail: [JillBueldt@ass-berlin.org](mailto:JillBueldt@ass-berlin.org)  
Tel.: 030.47 477 345**